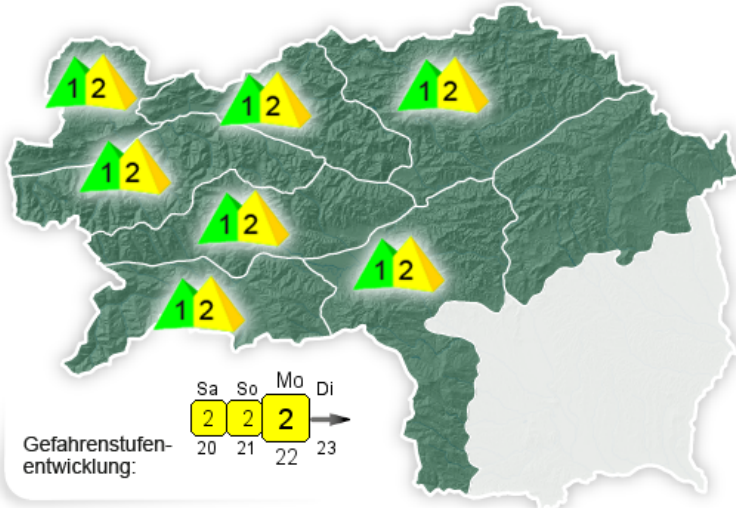




# Lawinenlagebericht

des LWD Steiermark **für die Folgetage**  
(herausgegeben: Sonntag, 21.04.2019, 15:27 Uhr)

Nachmittags



**WAS?**  
ist das  
Hauptproblem



Nassschnee

**WO?**  
liegt das  
Problem



am stärksten  
betroffen

**WIE?**  
kommt es zur  
Auslösung



Lawinen lösen sich  
spontan

**WARUM?**  
besteht das  
Problem



Schwachschicht im  
Altschnee teilweise  
durchfeuchtet/  
durchnässt

Regionen:

- R1 Nordstau-**gebiet:
  - a) Nordalpen West
  - b) Nordalpen Mitte
  - c) Nordalpen Ost
  - d) Niedere Tauern Nord
- R2 Übergangsregion und Südliche Gebirgsgruppen:**
  - e) Niedere Tauern Süd
  - f) Steirisches Randgebirge Ost
  - g) Steirisches Randgebirge West
  - h) Gurk- und Seetaler Alpen



## Tagesgang der Lawinengefahr!

### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr steigt in den westlichen Regionen im Tagesverlauf von gering auf mäßig an, da mit der Sonneneinstrahlung und der tageszeitlichen Erwärmung die Gefahr spontaner Nassschneelawinen aus steilem Gelände zunimmt. Zusätzlich können vereinzelt nach wie vor Gleitschneelawinen aus allen Expositionen entladen. Mit der Erwärmung und am Dienstag durch den Regeneintrag muss auch auf Wechtenbrüche geachtet werden.

### Schneedeckenaufbau

Durch die Ausstrahlung über Nacht bildet sich eine tragende Harschkruste, die in mittleren Lagen rasch wieder aufweicht, in höher gelegenen Schattseiten bis Mittag noch hart bleiben kann. Allgemein ist die Schneedecke verbreitet isotherm und feucht, nur in schattigen Hängen über 2100m existieren noch Kältereserven.

### Wetter

Am Ostermontag ist es am Vormittag meist wolkenlos. Am Nachmittag bilden sich einige Quellwolken die im Osten gegen Abend etwas größer werden. Der Wind weht mäßig bis lebhaft aus südlichen Richtungen. Es wird recht mild. Die Temperaturen in 2000m erreichen bis zu +8 Grad. Am Dienstag nähert sich ein Tiefdruckgebiet von Süden her. In den südlichen Gebirgsgruppen ist am Vormittag mit Regen zu rechnen. Die Schneefallgrenze liegt bei rund 1900m. Zwischen dem Dachstein und der Rax bleibt es durch kräftigen Südwind trocken.

### Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

Der nächste Lagebericht wird bei Änderung der Situation herausgegeben.  
Arnold Studeregger

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

